

Hansestadt Stendal		Vorlage	Datum:	05.06.2026
Amt:	3.3 - Hochbau	Drucksachenummer: VIII/0347	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	
Az.:				
TOP:	Beschluss zur Nutzung des Sondervermögens Infrastruktur des Bundes (Landesarm) zur Verbesserung der Infrastruktur in Einrichtungen der Jugendarbeit			

Beratungsfolge:			Beratungsergebnis:	
Haupt- und Personalausschuss	am:	24.06.2026		
Stadtrat	am:	06.07.2026		

Auswirkungen auf die Ortschaften der Hansestadt Stendal:				
Belange der Ortschaften werden berührt.	☐	ja	☒	nein
Die betroffenen Ortschaftsräte werden angehört.	☐	ja	☒	nein

Finanzielle Auswirkungen:									
Finanzierung		☐	ja	Gesamtbetrag:		99.042,64		Euro	☒ nein
Wenn ja				Produktkonto		Betrag			
Produktkonto (Ermächtigung)								Euro	
☐	Ergebnisplan								
☐	Mehr-,	☐	Minderaufwendungen					Euro	
☐	Mehr-,	☐	Mindererträge					Euro	
☐	Finanzplan								
☐	Mehr-,	☐	Minderausgaben					Euro	
☐	Mehr-,	☐	Mindereinnahmen					Euro	
Folgekosten:		☐	nein						
	☐	ja	Gesamtbetrag				Euro		
	☐	jährlich	Betrag				Euro	ab Jahr	
	☐	einmalig	Betrag				Euro	im Jahr	
Sichtvermerk der Kämmerei:									

Termin für Beschlussumsetzung:	
--------------------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Umsetzung von Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen im Jugendfreizeitzentrum „Mitte“ und deren Finanzierung aus Mitteln des Sondervermögens Infrastruktur des Bundes - Landesarm zur Verbesserung der Infrastruktur in Einrichtungen der Jugendarbeit (Infra SVG LSA), vorbehaltlich der Förderzusage des Landkreises Stendal.

Begründung:

Gesetzliche Grundlagen:

- Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz – LuKIFG, BGBl. I vom 23.10.2025, Ausgabe 246
- Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern durch Durchführung des LuKIFG (VV LuKIFG)

- Infrastruktur-Sondervermögensgesetz – Infra-SVG, GVBl. LSA Nr. 19/2025 vom 23.12.2025

Entsprechend der „Verfahrensgrundsätze zur Gewährung von Zuwendungen für Investitionen zur Verbesserung der Infrastruktur in Einrichtungen der Jugendarbeit aus dem Sondervermögen Infrastruktur“ wurde das Vorhaben am 04.06.2026 beim Jugendamt des Landkreises Stendal zur Förderung für das Jahr 2026 angemeldet. Die Entscheidung hierrüber wird erst nach dem 30.06.2026 getroffen.

Das Jugendfreizeitzentrum „Mitte“ ist eine zentrale Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit der Hansestadt Stendal und befindet sich in einem denkmalgeschützten Bestandsgebäude, das 1997-99 saniert wurde. Aufgrund der intensiven Nutzung der Gebäudeteile besteht ein erheblicher Sanierungs- und Modernisierungsbedarf. Ziel der geplanten Maßnahmen ist die nachhaltige Sicherung der baulichen Substanz, die Verbesserung der Nutzungsmöglichkeiten sowie die Steigerung der Attraktivität der Einrichtung. Für die Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten sind ausschließlich Räume berücksichtigt, die für die Jugendarbeit genutzt werden.

Sanierung des Parkettbodens: Der vorhandene Parkettboden weist infolge intensiver Nutzung erhebliche Schäden auf. Im Rahmen der Maßnahme soll die Wiederherstellung der Funktionalität und des optischen Erscheinungsbildes unter Berücksichtigung der denkmalrechtlichen Anforderungen erfolgen.

Sanierung des Terrassenbelags: Der bestehende Fliesenbelag befindet sich aufgrund der intensiven Nutzung der Terrasse über inzwischen mehr als 25 Jahre und der Witterungseinflüsse in einem stark geschädigten Zustand. Geplant ist der vollständige Rückbau des vorhandenen Bodenaufbaus mit anschließendem grundhaftem Neuaufbau des Terrassenbodens.

Malerarbeiten an Wandflächen: Die Wandflächen weisen aufgrund der langjährigen intensiven Nutzung der Räume deutliche Gebrauchsspuren und Beschädigungen auf. Im Rahmen der Maßnahme soll die malermäßige Instandsetzung in den von den Kindern Jugendlichen genutzten Räumlichkeiten erfolgen.

Sanierung Türen Hinterhaus: Geplant ist die Sanierung der vorhandenen Zugangstüren zur Terrasse. Die Bauteile sind auf Grund Ihrer Gestaltung und des Alters besonders erhaltenswert, weisen jedoch erhebliche nutzungs- und witterungsbedingte Schäden auf. Die Sanierung hat unter besonderer Berücksichtigung denkmalpflegerischer Aspekte zu erfolgen.

Sanierung der Holzfenster: Die vorhandenen historischen Holzfenster befinden sich in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Im Rahmen der Maßnahme werden die Fenster fachgerecht aufgearbeitet und instandgesetzt. Ziel ist der langfristige Erhalt der Bausubstanz sowie die Verbesserung der Funktionalität und Dauerhaftigkeit.

Ausstattung des Jugendfreizeitzentrums mit WLAN: Zur Steigerung der Attraktivität und Modernisierung der Einrichtung ist die Ausstattung des Jugendfreizeitzentrums mit einem öffentlich nutzbaren WLAN vorgesehen. Hierdurch sollen moderne Freizeit- und Bildungsangebote unterstützt sowie neue Nutzungsmöglichkeiten geschaffen werden. Zudem bildet die WLAN-Infrastruktur die Grundlage für zukünftige digitale Angebote und technische Ausstattung, beispielsweise im Bereich von Spielekonsolen und medienpädagogischen Angeboten.

Relevante Konzepte:

	Konzept	entspricht/Verweis	Abweichung zu/Verweis
	Haushaltskonsolidierungskonzept		X
	Stadtentwicklungskonzept		
	Integriertes Energieversorgungs- und Klimaschutzkonzept		
	Radverkehrskonzept		

	Kreisentwicklungskonzept		
	Konzept Open-Air-Veranstaltungen		
	Tiergartenkonzept für die Jahre 2021 bis 2025		
	Konzept zu Herbstlaubentsorgung öffentlicher Straßenbäume		
	Konzept über die Anlage von Baumbestattungsgräbern im Gebiet der Hansestadt Stendal		
	Konzept zur Durchführung der Sportlerehrung		
	Konzept zur Verleihung der Kulturpreise der Hansestadt Stendal		
	Gesamtstädtisches Photovoltaikfreiflächenkonzept der Hansestadt Stendal		

Bastian Sieler
Oberbürgermeister

Anlagenverzeichnis: